

## PRESSEINFORMATION, 5. Mai 2017

### → Jetzt kommt Starpianist Igor Levit

Igor Levit wird am Sonntag, 25. Juni 2017, das erste *Andermatt Swiss Alps Classics* eröffnen. Der Künstler zählt nicht nur zu den führenden Pianisten unserer Zeit, sondern setzt darüber hinaus trotz seiner Jugend Maßstäbe hinsichtlich der bedingungslosen Auseinandersetzung mit Musik und Kunst, die als wegweisend angesehen werden können.

Geboren 1987 in Nizhni Nowgorod, übersiedelte Igor Levit im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland. Sein Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover absolvierte er mit der höchsten Punktzahl in der Geschichte des Instituts. Zu seinen Lehrern gehören Karl-Heinz Kämmerling, Matti Raekallio, Bernd Goetzke, Lajos Rovatkay und Hans Leygraf. Als jüngster Teilnehmer gewann Igor Levit beim 2005 ausgetragenen *Internationalen Arthur Rubinstein Wettbewerb* in Tel Aviv die Silbermedaille, den Sonderpreis für Kammermusik, den Publikumspreis und den Sonderpreis für die beste Aufführung des zeitgenössischen Pflichtstücks. In seiner Wahlheimat Berlin spielt Igor Levit auf einem Steinway D Flügel, der ihm von der Independent Opera at Sadler's Wells zur Verfügung gestellt wird.

Im Sommer 2017 wird Igor Levit gemeinsam mit den BBC Symphony Orchestra unter der Leitung von Edward Gardner die „Opening Night“ der BBC Proms gestalten sowie sein Rezitaldebüt bei den Salzburger Festspielen geben. Zum Auftakt der Saison 2017-2018 geht Igor Levit mit dem Bayerischen Staatsorchester unter der Leitung seines Generalmusikdirektors und des designierten Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker Kirill Petrenko auf Asientournee. Desweiteren gibt Igor Levit in der neuen Saison Debüts beim Royal Concertgebouw Orkest (Jakub Hrůša), dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra (Sakari Oramo), den Wiener Symphoniker und dem Pittsburgh Symphony Orchestra (beide mit Manfred Honeck) und geht auf Europa Tourneen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Tonhalle Orchester Zürich (Lionel Bringuier). Nach dem großen Erfolg seines Gesamtzyklus der Beethoven-Sonaten an der Wigmore Hall in der Saison 2016-17, präsentiert Igor Levit in der neuen Saison den Zyklus in Münchens Prinzregententheater und führt den in der Vorsaison begonnen Zyklus im Palais des Beaux Arts in Brüssel weiter. Weitere Rezitale stehen an unter anderen in der Berliner Philharmonie, in Stockholms Konserthuset und im Palau de la Música in Barcelona.

Höhepunkte der vergangenen Spielzeiten umfassten Orchester-Debüts bei den Berliner Philharmoniker (Riccardo Chailly), der Staatskapelle Dresden (Christian Thielemann), dem Cleveland Orchestra (Franz Welser-Möst) und dem London Symphony Orchestra (Fabio Luisi) sowie Rezitale in der Carnegie Hall, in Chicagos Symphony Center, bei der Celebrity Series in Boston, in den Concertgebouw in Amsterdam, bei der Gulbenkian Foundation in Lissabon, in Hamburgs Elbphilharmonie sowie beim Piano Festival in Luzern.

Igor Levit ist Exklusivkünstler der Sony Classical. Seine Debütaufnahme der letzten fünf Beethoven-Sonaten wurde mit dem Preis „Newcomer of the Year 2014“ des BBC Music Magazines, mit dem „Young Artist Award 2014“ der Philharmonic Society sowie mit dem ECHO Klassik 2014 für die „Solo-Einspielung des Jahres (Musik des 19. Jahrhunderts/ Klavier).“ ausgezeichnet. Im Oktober 2015 wurde die Trias der Variationswerke von Bachs *Goldberg-Variationen*, Beethovens *Diabelli-Variationen* und Rzewskis *The People United Will Never Be Defeated* veröffentlicht. Die Aufnahme wurde mit den Preisen „Recording of the Year“ und „Instrumental Award“ bei den 2016 Gramophone Classical Music Awards ausgezeichnet.

Ihre Fragen und Rückmeldungen richten Sie bitte an:

Petra Kronberger, Media Relations – p.kronberger@amadeus-world.com; M +41 79 706 67 71